

I. AKTENVERMERK

Online-Meeting zwischen den Vereinen und der Stadt in Bezug auf die Kerwe 2021

In Bezug auf die ausstehende Frage der Durchführung einer Kerwe noch in diesem Jahr, wurden die Vereine, die sich in der Vergangenheit an der Kerwe beteiligt haben, am 30.06.2021 zu einem Online-Meeting eingeladen. Vor allem Vereine, die große Zelte haben und Bewirtung mit Essen und Trinken anbieten, sollten ihre Meinung zu einer möglichen Kerwe unter Berücksichtigung der Corona-Vorgaben, wie unter anderem Einhaltung des Mindestabstands und Tragen der Maske, äußern.

Folgende Vereine wurden von der Stadt Walldorf zu diesem Termin:

- Adler-Fan Club
- AWO
- Behindertensportverein
- Butterfly
- CDU Walldorf
- Der Churpfalz wilder Haufen
- Constantia Walldorf
- Deutsch-Chinesischer Freundeskreis
- Deutsch-Französischer Freundeskreis
- DLRG
- Deutsch-Türkischer Freundeskreis
- Deutsch-Indischer Freundeskreis
- EGJ Walldorf
- FC-Astoria Walldorf
- Förderkreis Handball Männer
- Hoffnung für Kinder
- IGMG
- Jugendtag
- KG Astoria Störche Walldorf
- Kulturförderverein
- Ministranten St. Peter Walldorf
- PORN-Golfer

- Reit- und Rennverein
- Restless Boots
- Reyhani
- Schachverein
- Schützenverein
- SG Walldorf Astoria
- Spargelbauverein
- SPD Walldorf
- Türkische Jugendvereinigung
- Vesper und Wurst Club
- VfR Walldorf
- Walldorfer Ski-Club

Davon haben 23 Vereine am virtuellen Gespräch teilgenommen. Die untenstehenden Vereine haben sich zu einer Kerwe in diesem Jahr wie folgt geäußert:

SG Astoria Walldorf 1902 e. V. – Abteilung Handball Männer:

Der Standplatz besteht aus einem Bierwagen und einem Barzelt, dessen Erfüllung der Auflagen, wie Abstandseinhaltung und Maskenpflicht man als nicht händelbar ansieht. Vor allem Fürsorge zu tragen, dass die Abstände eingehalten werden, kann man sich am Bierwagen sowie im Barzelt und davor im Bereich der Straße, nicht vorstellen.

Constantia Walldorf 1878 e. V.:

Die Constantia betreibt einen Straßenverkauf sowie ein großes Festzelt. Der Verein ist der Meinung, dass sich ein Fest wie die Kerwe unter den Vorgaben der Corona-Verordnung auch in der aktuellen Inzidenzstufe 1 grundsätzlich nicht umsetzen lässt. In Hinblick auf die Zeit nach der Urlaubsphase, auch im Oktober, lässt einen nicht optimistisch stimmen. Vor allem auch die Ungewissheit, ob zu dem Zeitpunkt noch Personal gefunden werden kann, welches mit Maske bedienen und die Kasse besetzen kann. Gedanklich ist die Kerwe für die Constantia eine abgeschriebene Veranstaltung.

Deutsch-Französischer Freundeskreis:

Der DFF steht mit einem Crêpestand und einem Weinausschank vor dem alten Rathaus. Eine Durchführung, wie im sonst üblichen Rahmen, ist für den DFF nicht vorstellbar. Die Mitglieder und Helfer des Freundeskreises sind zwar zum größten Teil vollständig geimpft, jedoch aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters teilweise nicht in der Lage, die Auflagen bezüglich des Corona Virus, vor allem bei den Standplatz Besuchern, einzuhalten oder umzusetzen.

Walldorfer Ski-Club:

Der Ski-Club betreibt einen Getränkestand und ein Festzelt mit Bewirtung. Für den Verein ist nicht vorstellbar, die Kerwe unter den Corona-Auflagen darzustellen. Die Kerwe ist ein Fest des Zusammenkommens und des sich Nahe sein. Die Abstandseinhaltung, Kontaktverfolgung und allen weiteren Auflagen, macht dies unmöglich und zerstört den Charakter der Kerwe. Der Verein ist überzeugt davon, dass man dieses traditionelle Festformat beschädigt, wenn man die Kerwe unter den Corona Bedingungen durchführt.

VfR Walldorf:

Der VfR stellt einen Bierwagen, Bratwurstverkauf und ein großes Partyzelt zur Verfügung. Laut VfR ist eine Kerwe im ursprünglichen Format unvorstellbar. Auch weil man nicht abschätzen kann, wie die Lage im Oktober aussieht. Die Durchführbarkeit eines anderen bzw. kleineren Formats der Kerwe, kann man sich ebenfalls zum aktuellen Zeitpunkt nicht vorstellen.

FC-Astoria Walldorf:

Der FCA bietet einen Bierwagen und ein Zelt an der Bühne vor der Sparkasse an. Man kann sich unter Corona Bedingungen nicht vorstellen, die beiden Stellplätze zu betreiben. Auch der FCA äußert Bedenken, die Kerwe durchzuführen.

EGJ Walldorf:

Die EGJ beteiligt sich mit einem Bierwagen und ein großes Partyzelt auf. Die Lust ist zwar vorhanden, aber die EGJ sieht sich nicht in der Lage mit den einzuhaltenden Corona Regeln an der Kerwe teilzunehmen. Vor allem erscheint es unmöglich, die Regeln bei den Besucherinnen und Besuchern in Anbetracht auf den Alkohol Konsum am späten Abend noch durchzusetzen.

Kulturförderverein Kurpfalz e. V.:

Der Kulturförderverein ist der Meinung, dass ein Fest wie die Kerwe, ein Fest der Zusammenkunft ist, dass unter den geltenden Auflagen und Regeln, wie der Abstandseinhaltung, etc. nicht realisierbar und machbar ist.

Ministranten St. Peter Walldorf:

Die Ministranten betreiben ein großes Partyzelt mit Bar. Eine Durchführbarkeit wird auch hier nicht als realisierbar angesehen. Zumal durch die Dichte der Standplätze, der Abstand zwischen den Besucherinnen und Besuchern nicht eingehalten werden kann.

PORN-Golfer-Crossgolf Walldorf e. V.:

Der Verein stellt einen Bierwagen, sowie ein Barzelt. Dieser Stand ist immer stark besucht, wodurch sich eine Ansammlung vieler Menschen auf engem Raum nicht vermeiden lässt. Der Verein möchte aufgrund der großen benötigten Zeitspanne für die entsprechende Vorbereitung, von der Stadt wissen, wann eine Absage zeitlich erfolgen wird. Erster Beigeordneter Steinmann teilt hier mit, dass eine Entscheidung vor der Sommerpause zu treffen ist.

SPD Ortsverein Walldorf:

Der SPD Ortsverein Walldorf hat einen Standplatz vor der Firma „Niebel“. Hier vertritt man die Meinung, dass Kerwe ein Fest der Gemeinschaft sein sollte, welches mit Abstandseinhaltung und vor allem in den Abendstunden, als sehr kritisch in der Umsetzung betrachtet wird. Daher ist man sich auch im SPD Ortsverein Walldorf darüber einig, dass die Kerwe in ihrer ursprünglichen Form nicht durchführbar ist. Eine Entscheidung noch vor den Sommerferien würde man begrüßen.

Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft:

Die DLRG betreibt an der Bühne vor der Sparkasse einen Bierwagen und ein Bewirtungszelt. Der Verein könnte sich vorstellen, auch etwas in einem kleineren Rahmen zu ermöglichen. Jedoch konnte der Verein in der gemeinsamen Besprechung diesen kleineren Rahmen noch

nicht konkretisieren. Die DLRG äußert ihr Verständnis einer möglichen Absage der Kerwe noch vor der Sommerpause, auch wenn man zum jetzigen Zeitpunkt die Lage im Oktober noch nicht vorhersehen kann.

Schachverein 1947 Walldorf e. V.:

Der Schachverein verkauft Süßigkeiten in einem Zelt. Der Verein sieht eine Kerwe unter normalen Bedingungen ebenfalls als unrealistisch an. Vielmehr hofft man, dass der Standplatzbetrieb zum Zeitpunkt des Weihnachtsmarktes wieder möglich ist.

Im Auftrag

Marian Nemec